



# Borkwalder Nachrichten



Herausgegeben von der  
Borkwalder **Notgemeinschaft**  
NACHHALTIG - OFFENSIV - TRANSPARENT

**April 2019**

Im Internet: [www.borkwalder-notgemeinschaft.de](http://www.borkwalder-notgemeinschaft.de)

Email: [Borkwalder-Notgemeinschaft@arcor.de](mailto:Borkwalder-Notgemeinschaft@arcor.de)

**Wir informieren die Einwohner Borkwaldes über die letzten Ereignisse in Borkwalde und in der Gemeindevertretung**

## In dieser Ausgabe finden Sie:

1. Vom Gemeindehaus zum Begegnungszentrum und nun Kitaneubau mit „Gemeindesaal,, 2012 bis 2018
2. Die Wahlen am 26.5.2019
3. Unser Bürgermeisterkandidat für Borkwalde
4. Britta Bayer, als „Unterstützerin“ für die BVB / Freie Wähler
5. Borkwalder Bürgermeisterin Ehrenmitglied beim Waldkleeblatt?
6. Warum gibt es eine neue Webseite der Borkwalder Notgemeinschaft?
7. Die Notgemeinschaft in eigener Sache
8. Zu guter Letzt die Schmunzelecke



**BVB FREIE WÄHLER**

**BORKWALDER  
NOTGEMEINSCHAFT**



# 1. Vom Gemeindehaus zum Begegnungszentrum und nun Kitaneubau mit „Gemeindesaal,, 2012 bis 2018

In den Anfängen sprach man von Kosten in Höhe von 300-500 Tausend Euro für ein Gemeindehaus. Daraufhin wurde am 7.11.2014 ein Konzeptentwurf für die Errichtung eines Gemeinde-, Kultur-, Versorgungs- und Dienstleistungszentrum vorgestellt und es erfolgten Berechnungen über evtl. Einnahmen bei Fremdvermietungen.

Im Januar 2015 betragen die geschätzte Kosten bereits 1,5 Mio. Euro, Förderung: 75% und/oder Finanzierung. Die Kostensteigerung setzte sich in den kommenden Monaten weiter fort.

Mit der Kitabedarfsplanung 2017/2018 wurden wir zu einer Konzeptänderung gezwungen. Die vorhandene Kita mit einer Platzkapazität von 90 Plätzen ist mit gegenwärtig 100 Plätzen bereits voll ausgelastet so dass wir eine neue Kita für 60 (+10%) bauen müssen.

Somit hat sich die Gemeindevertretung entschieden, eine neue Kita mit integriertem Gemeindesaal zur gemeinschaftlichen Nutzung zu bauen. Der Neubau der Kita soll dann lt. Beschluss beider Gemeindevertretungen sowohl von Borkwalder als auch von Borkheider Kindern genutzt werden. Im Gegenzug verpflichtete sich Borkheide, die Erweiterung der Schule zu übernehmen.

Geld spielt jetzt keine Rolle mehr, wir machen (fast) alles auf PUMP!!!

Gesamtkosten: **3.616,483,86€**

Kosten für eine neue Kita: 2.758.942,20€ (75 %)

Kosten für einen Gemeindesaal: 857.542,25€ (25 %)

**In Aussicht** gestellte Fördermittel von: 75.000,00€ für die Kita

und von: 250.000,00€ für den Gemeindesaal

Das ist bei einer Kreditaufnahme von ca. 3.370.000,00€ ein Tropfen auf den heißen Stein und die Tropfen sind so klein, dass sie nicht mal zischen.

Die von der Gemeindevertretung Borkwalde beschlossene Haushaltssatzung 2019 wurde von der Kommunalaufsicht in Höhe von 2.800.000,-- € mit Auflagen z.B. die Vorlage eines **freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes**, mit u.a. folgender Begründung genehmigt :

„Problematisch gestaltet sich die nicht ausreichend gegebene Liquidität. Nach den vorliegenden Unterlagen **ist im gesamten Finanzierungszeitraum die Erwirtschaftung der Tilgungszahlungen nicht gewährleistet**. Im Ergebnis ist die dauernde Leistungsfähigkeit nicht gegeben. Insofern wäre die kommunalaufsichtliche Genehmigung wegen nicht gegebener dauernder Leistungsfähigkeit zu versagen. Ausnahmen sind nur bei Vorlie-

gen eines genehmigungsfähigen **Haushaltssicherungskonzeptes** und ganz besonderer Umstände zulässig."

In der Gemeindevertreterversammlung am 20. März kam es darüber zu einer heftigen, kontroversen Diskussion, in der die Notgemeinschaft (wie schon in allen vorangegangenen Sitzungen) die Meinung vertrat, dass alles getan werden müsse, um die Kosten weiter zu senken. Gehört nicht auch der Bau einer Kindertagesstätte zur Daseinsfürsorge? Und wenn schon die Finanzierung eines Neubaus eine kleine Gemeinde mit begrenzten Mitteln an den Rand des Ruins bringt, sollte nicht hier das Land wenigstens insofern tätig werden, mit der Ausreichung von Fördermitteln oder anderen finanziellen Hilfen den Bau unserer Kita zu unterstützen? Uns sind über Jahre die Hände gebunden.

Das bedeutet für den Gemeindehaushalt, dass z.B. der Anteil der Anwohnerinnen und Anwohnern für die Erschließung von Straßen von gegenwärtig 90% wahrscheinlich nicht weiter abgesenkt werden kann und eine Sperre sämtlicher freiwilliger Ausgaben (u.a. für Heimatpflege, Einrichtungen der Jugendarbeit, Bibliothek, Zuschüsse für Vereine).

Weil Kindertagesstätten Einrichtungen der Daseinsfürsorge sind und die finanziellen Belastungen eines Kitabaus (**inzwischen als Bauantrag gestellt**) für eine kleine Gemeinde kaum zu stemmen sind, hat sich die Notgemeinschaft mit der Bitte um Unterstützung an den Ministerpräsidenten unseres Landes gewandt. Dazu gibt es bereits einen Zwischenbescheid von der Staatskanzlei. Hierin heißt es u.a., dass der Ministerpräsident um Ermittlung des Sachstandes in den zuständigen Ministerien gebeten hat und ca. in zwei bis drei Wochen mit einem Ergebnis zu rechnen sei.

P.S.: **Wir schaffen das...** So der Tenor unserer **Bürgermeisterin in Presse und Rundfunk**. Weiß sie mehr, als die Kommunalaufsicht und die Kämmerei des Amtes Brück?

## 2. Die Wahlen am 26.05.2019

Am 26.05.2019 wird in Brandenburg gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zu den Kommunalwahlen verfügen über reichhaltige Erfahrungen und Fachwissen in den verschiedensten Bereichen und sie sind in der Lage, diese Kenntnisse nutzbringend und kompetent für unsere Gemeinde einzusetzen. Die Borkwalder Notgemeinschaft ist eine unabhängige Wählergruppe, die sich im Verbund der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER) im Land Brandenburg **N**achhaltig, **O**ffensiv und **T**ransparent dafür einsetzt, dass der Wille der Bürgerinnen und Bürger Grundlage jeglichen

demokratischen Handelns der Politik sein muss. Wir möchten den Menschen in unserer Gemeinde **eine echte, vernünftige Alternative** zur Wahrnehmung ihrer Interessen bieten und gemeinsam mit ihnen unser Borkwalde positiv gestalten. Wir sind davon überzeugt, dass ein auf die Lösung der Probleme, Verständigung und Kompromiss gerichtetes Miteinander und der Wille zu entschlossenem Handeln uns alle voranbringt. Leben, Kultur und Wertschöpfung finden vor Ort statt. Deshalb wollen wir uns weiterhin für mehr Gestaltungsspielräume für unsere Gemeinde einsetzen.

### **Was haben wir u.a. erreicht:**

➤ Im November 2013 wurde durch die damalige WiB-Mehrheit in der Gemeinde ein überteuerter Straßenbau beschlossen der zu 90% von den Anwohnern bezahlt werden sollte. Darauf hin haben wir ein Bürgerbegehren und einen Bürgerentscheid mit Hilfe der Freien Wähler auf den Weg gebracht. Der Bürgerentscheid ging zu unseren Gunsten aus.

Seit dem erfolgreichen Ausgang des Bürgerentscheides kämpft die Borkwalder Notgemeinschaft um einen sparsamen Straßenausbau in der Gemeinde und eine Mitbestimmung der Anliegerinnen und Anlieger.

Wir setzen uns auch intensiv gemeinsam mit der BVB / Freie Wähler dafür ein, dass Straßenbaubeiträge als Daseinsfürsorge von der Allgemeinheit finanziert werden, denn nur das kann die grundsätzliche Lösung sein, um soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

➤ **Über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge soll der Landtag im Juni entscheiden.** Eine von den Freien Wählern initiierte Volksinitiative hatte im Januar mehr als 108.000 Unterschriften von Bürgern für eine Abschaffung übergeben. Daraufhin waren die rot-roten Regierungsfraktionen umgeschwenkt und hatten sich wie zuvor die oppositionelle CDU für eine Abschaffung der Beiträge ausgesprochen.

➤ Im Frühjahr 2017 gab es massive Drohungen der Forstbehörde beim Thema „Waldumwandlung“. Hier endet die Zuständigkeit der Gemeinde. Aber durch die enge Zusammenarbeit mit den Freien Wählern, konnten wir das Problem in den Landtag tragen und zu einer befriedigenden Lösung beitragen. Ergebnis der Anfrage war, dass die „rückwirkende“ Erhebung der Waldumwandlungsabgabe unwirksam ist und die BVB / FREIE WÄHLER eine Reform fordert.

➤ Im Januar 2018 lud die Notgemeinschaft neben dem Landtagsabgeordneten der Freien Wähler Peter Vida auch den Bürgermeister der Stadt Bernau André Stahl (Linke) und den Amtsdirektor von Brück, Marko Köhler

(SPD) nach Borkwalde ein, um über kostengünstige Ausbaualternativen zu sprechen. Ein Ergebnis dieser Beratung war ein Erfahrungsaustausch mit Bernau und davon ausgehend die Änderung unserer Einwohnerbeteiligungssatzung, die nunmehr vorsieht, dass bei Straßenbaumaßnahmen das Votum der Anliegerinnen und Anlieger im Fokus steht.

➤ Die Errichtung der Radlerhütte und Bänke für müde Wanderer ist immer wieder von der Notgemeinschaft angemahnt worden. Die Radlerhütte wurde letztendlich von einem Mitglied der Notgemeinschaft ehrenamtlich brauchbar verschönert, nachdem das Amt eine funktionslose Kreation im Eilverfahren, ohne Mitwirkung der Gemeindevertretung, oder dem entsprechenden Ausschuss, aufgestellt hat.

➤ Die von der Notgemeinschaft ins Leben gerufene Schotteraktion, hat sich inzwischen etabliert und ist zum festen Bestandteil des jährlichen Ortsputztes geworden.

### ➤ Ihre Stimme für unsere Kandidaten - für unser Borkwalde!



Ausführliche Informationen zu unseren Kandidaten finden Sie auf unserer Webseite.

### 3. Unser Bürgermeisterkandidat für Borkwalde



2014 haben wir unsere jetzige Bürgermeisterin Renate Krüger unterstützt und nicht **Egbert Eska**, der sich ebenfalls um dieses Amt beworben hatte. Er war uns weitgehend unbekannt, und wir befürchteten eine Fortsetzung der Politik des Vorgängers. Dadurch, dass er als Gemeindevertreter gewählt wurde, konnten wir in den letzten 5 Jahren die positive Erfahrung machen, dass mit ihm eine konstruktive Zusammenarbeit möglich ist. Wir sind davon überzeugt, dass er sich **N**achhaltig, **O**ffensiv und **T**ransparent für Borkwaldes **G**emeinschaft einsetzt.

#### 4. Warum ich, Britta Bayer, als „Unterstützerin“ für die BVB / Freie Wähler kandidiere



Seit über fünf Jahren bin ich die Sprecherin der Bürgerinitiative Borkheide-Borkwalde „Im Gegenwind“ und seit der Gründung im Juli 2014 Vorstandsmitglied im Verein „Waldkleeblatt – natürlich Zauche e.V.“, der inzwischen fünf Bürgerinitiativen der Region Zauche unter einem Dach vereint und weit über die Region hinaus bekannt ist.

Das Wahljahr 2019 ist eine Chance, die Energiepolitik des Landes Brandenburg neu und vor allem im Interesse von Gesundheit und Lebensqualität der Bürger auszurichten! Bitte nutzen Sie diese! So kandidiert der Vorsitzende unseres Vereins, Dr. Winfried Ludwig, für den Kreistag von Potsdam-Mittelmark und für den Landtag für die Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / Freie Wähler). **Unter dem Vorsitz von Peter Vida bündeln sie über 100 parteiunabhängige kommunale Wählervereinigungen und Bürgerinitiativen des Landes Brandenburg und haben sich in der vergangenen Legislaturperiode als unabhängige Kraft und natürlicher Interessenvertreter der Menschen aus den unterschiedlichen Regionen gezeigt.**

#### 5. Borkwalder Bürgermeisterin wurde Ehrenmitglied beim Waldkleeblatt.

Britta Bayer würdigte das Engagement unserer Bürgermeisterin mit den Worten: *“Sie war von Anfang an dabei. Schon vor unserer Gründung, als die ersten Pläne bekannt wurden, engagierte sie sich aus ihrem Urlaub heraus und meinte, dass man dagegen etwas machen müsse.”*

Nun, diese Grundhaltung ist verständlich, da wir im Wald wohnen und allein in den Jahren 2010 bis 2016 in Deutschland und Österreich **23 Windräder abgebrannt sind**. (siehe Borkwalder Nachrichten Mai 2016). Aber was kann man denn in der Gemeinde als Bürgermeisterin dagegen machen? Die Antwort lautet: **Nichts!** Die Entscheidungsgewalt liegt, wie wir alle wissen, im Landtag. Wie wir auch wissen, sind dort SPD und LINKE am Ruder. Also stellte Bernd Jähn von der Notgemeinschaft, vor längerer Zeit, in einer Sitzung der Gemeindevertretung, an die Vertreter der LINKEN und der SPD die Frage, warum sie nicht einen der zahlreichen Landtagsabgeordneten der LINKEN und der SPD einladen, damit die uns erklären, warum es so toll ist, die Windräder im Wald zu errichten. Mit dem Ar-

gument, dass es schon eine derartige Veranstaltung im Wirtshaus am Siebenbrüderweg gegeben habe, und die Angelegenheit eigentlich auch gar nicht in die Gemeindevertretung gehöre, wurde über das Thema schlicht und einfach hinweg gegangen. Stimmt, es hat diese Veranstaltung gegeben. Initiatoren waren aber nicht die Bürgermeisterin oder die SPD und die LINKEN, sondern Andreas Trunschke und die Rosa Luxemburg-Stiftung. Anwesend waren u.a. Vertreter der Windkraftbauer und auch **der Landtagsabgeordnete Andreas Bernig von den LINKEN, der es allerdings abgelehnt hat, sich zum Thema zu äußern.** Da muss man sich schon die Frage stellen, wozu manch Abgeordneter im Landtag sitzt, dem Bau von Windkraftanlagen im Wald zustimmt, aber dann nicht den Mut hat, an der Basis seine Meinung zu vertreten. Und apropos Basis, wenn man gegen Windräder im Wald ist, wäre es echt von Vorteil, wenn die Basis den Damen und Herren Landtagsabgeordneten mit allem Nachdruck klar machen würde, welche Auswirkungen ihre Entscheidungen vor Ort haben. Denn wer sonst kann den Regierenden deutlich machen, dass sie sich, ohne die Meinung und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu achten, ein neues Volk suchen müssen – oder um es mit Martin Luther zu sagen: „Man sollte dem Volk aufs Maul schauen.“

**Fazit: Unsere Bürgermeisterin ist gegen Windräder im Wald, ist aber offenbar nicht bereit, ihrer Partei im Landtag das mit allem Nachdruck klar zu machen.**

### [Waldkleeblatt braucht ihr Geld für Klage gegen Windräder in unseren Wäldern](#)

**Zauche.** Wir, der Verein Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V., brauchen JETZT Ihre finanzielle Unterstützung im Kampf gegen Windräder in unseren Wäldern. Der Widerspruch unseres Vereins gegen die Errichtung von 12 Windkraftanlagen durch die Firma juwi wurde abgelehnt.

Jetzt bleibt nur noch der Klageweg – und der ist teuer. Im ersten Zug kommt ein Betrag im unteren fünfstelligen Bereich auf uns zu. Das kann der Verein allein nicht „stemmen“.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Jeder Betrag hilft. Da wir gemeinnützig sind, können wir Spendenquittungen ausstellen – bei Beträgen bis 200 € genügt sogar der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen und Anschrift im Zahlungsgrund mit an, sonst können wir keine Spendenquittung erstellen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern auch per E-Mail [kontakt@waldkleeblatt.de](mailto:kontakt@waldkleeblatt.de) oder unter 0151 70506198 an mich.

Für den Erhalt unserer Umwelt, Ihr Dr. Winfried Ludwig / Waldkleeblatt

**SPENDEN SIE JETZT, EH ES ZU SPÄT IST!**

Empfänger von Spenden ist der  
Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V.  
IBAN: DE 68 1605 0000 1000 9388 39  
Zahlungsgrund „WEG 25“



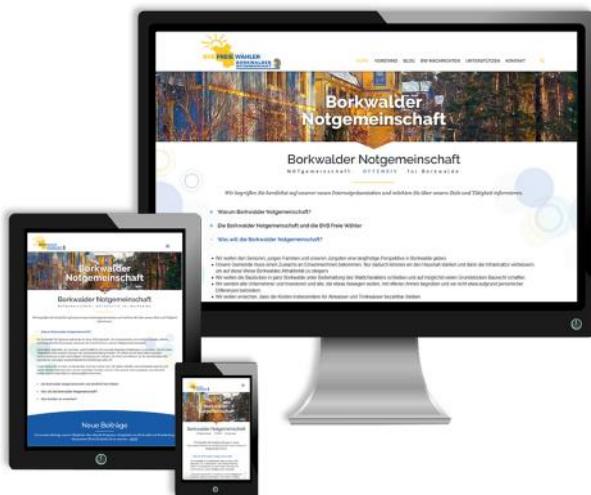
## 6. Warum gibt es eine neue Webseite der Notgemeinschaft?

Zum einen gab es auf unserer Internetseite großen Handlungsbedarf nach Modernisierung. Zum anderen haben wir lange auf die Überarbeitung der offiziellen Webseite von Borkwalde.de gewartet, die fast ein Jahr im Wartungsmodus stand und nicht mehr zugänglich war.

Auch die frühere einfache Möglichkeit, sich über Themen - speziell über

Borkwalde - untereinander auszutauschen auf dem Blog von Andreas Trunschke „Borkwalde bloggt“ gab es nicht mehr in dieser Form. Das inhaltlich sehr umfassende Einzugsgebiet seines neuen großen Blogs „Zauche 365“ gibt uns zwar einen guten Überblick, was in Borkwalde und in den vielen Nachbarorten aktuell passiert, aber wir vermissen darauf doch sehr die uns so vertraute „interne Borkwalder Kommunikation“. Die Borkwalder Notgemeinschaft ist mit neuer Webseite seit Mitte Dezember 2018 am Start. Wir danken Heike Cybulski für die moderne Gestaltung und die schnelle Umsetzung unserer neuen Internetseite. Diese Webseite bietet neben viel Informativem zu unserer Arbeit auch eine Blogfunktion mit aktuellen Beiträgen unserer Mitglieder zu gegenwärtigen Anliegen aus Borkwalde und Umgebung.

Wir laden Sie ein, unter [www.borkwalder-notgemeinschaft.de](http://www.borkwalder-notgemeinschaft.de) mitzudiskutieren. Gern nehmen wir Ihre Vorschläge, Meinungen und Kommentare entgegen.



## 7. Die Notgemeinschaft in eigener Sache

Nach kurzer Amtszeit hat unser Vorstandsvorsitzender Udo Deichmann aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Wir respektieren diese Entscheidung und danken für die geleistete Arbeit.

Daraufhin ist die bislang stellvertretende Vorsitzende Adelheid Hauser-Thilo einstimmig zur Vorstandsvorsitzenden und Marion Urban zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. In den Vorstand nachgerückt sind unsere Mitglieder Birgit Bendschneider und Dietmar Baar.

**Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied, helfen Sie uns ehrenamtlich oder spenden Sie.**

Mit Ihrer Spende helfen Sie, die Notgemeinschaft zu stärken. Sie erhalten selbstverständlich umgehend eine Spendenquittung.

Unsere Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse Brück

IBAN: DE76160500003657003559

Verwendungszweck: „Spende“ + Ihr Name + Ihre Adresse

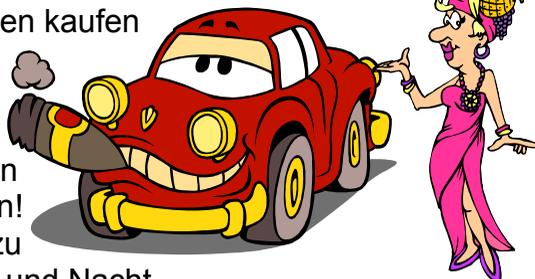
## 8. Zu guter Letzt die Schmunzelecke

*Ein Schelm wer Böses dabei denkt!*

Sie will sich einen Wagen kaufen und denkt dabei an ihren Mann:

Er darf nicht allzu üppig saufen, muss jederzeit verlässlich laufen und wehe ihm, wenn er nicht kann! Auch soll er stark, doch nicht zu laut sein, und dienstbereit bei Tag und Nacht.

Er sollte sportlich gut gebaut sein, so, als sei er nur für sie gedacht! Beim Starten will sie keinen Kummer und (was für sie sehr wichtig ist!) Liegesitze für 'nen kurzen Schlummer, und noch eine schöne Autonummer, die man nicht so schnell vergisst.



## Impressum

- Vorsitzende Adelheid Hauser-Thilo Tel. 90717
- Fraktionssprecherin Marion Urban Tel. 90943
- V.i.S.d.P. Vorstandsmitglied Bernd Jähn (Haderlandstieg 7)

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf eine interessante Kunstaussstellung aufmerksam machen:

**HEIKE CYBULSKI  
MALEREI & STAHLPLASTIK  
KUNST-GESCHOSS**

Uferstraße 10 - 14542 Werder

Die Ausstellungseröffnung ist am  
**15. Mai 2019, 19 Uhr,**  
alle Kunstinteressierten sind dazu  
herzlich eingeladen.

**16.05. - 30.06.2019**

Do, Sa, So von 13 – 18 Uhr

[www.heike-cybulski.de](http://www.heike-cybulski.de)  
[www.kunst-geschoss.de](http://www.kunst-geschoss.de)

**HEIKE CYBULSKI**  
MALEREI & STAHLPLASTIK



**16. MAI – 30. JUNI 2019**

Eröffnung am 15. Mai, 19 Uhr – geöffnet Do., Sa., So, 13–18 Uhr

Himmelfahrt geöffnet – nicht am Pfingstmontag geöffnet!



**KUNST-GESCHOSS**

Uferstraße 10 – 14542 Werder (Havel) Inselstadt – [www.kunst-geschoss.de](http://www.kunst-geschoss.de)

## Gärtnerei Anette Mahs

Familienbetrieb seit dem Jahre 1951

Friedrich-Engels-Strasse 54/58

14822 Borkheide

Tel.: 033845/40207 - Fax: 033845/40921



Ihre Gärtnerei für Blumen, Gemüse,  
Garten- und Grabpflege sowie Baumschule

# STONE WORKS

Bauen nach Ihren Wünschen

**René Hase**  
**Bauunternehmen**  
**Arndtstraße 11**  
**14822 Borkwalde**

**Mobil: 0179 5247908**

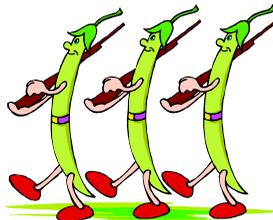
**E-Mail: titus-hapoe@web.de**

Ausführung von Putz- und Maurerarbeiten  
Fliesen-Platten - Mosaikverlegung  
Trockenbauarbeiten  
Hausabdichtungen  
Vermittlung von Elektro- bzw. Sanitärfirmen



**Gärtnerei**  
**Getränke und Partyservice**

**Ulf Stiehler**  
**Birkenallee 10**  
**Tel. 40319**



**B&B**

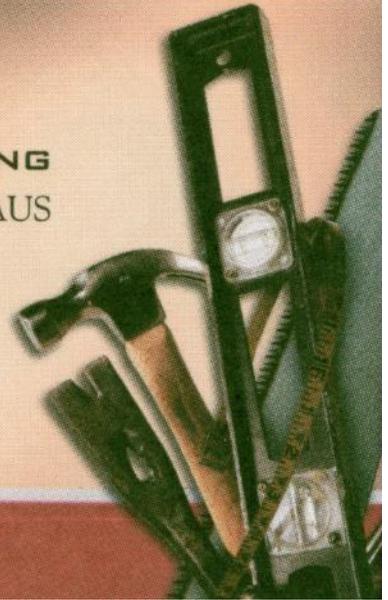
AUSBAU-UMBAU-SANIERUNG

**BAUDIENSTLEISTUNG**

RUND UMS HAUS

Thomas Becker  
Birkenstraße 17a  
14822 Borkwalde  
033845/900294  
033845/919993

beckerbaudienst@ymail.com  
01741656493



**TF KRE·H·TIV**

Tina Freischmidt - Friseurmeisterin

Astrid-Lindgren-Platz 5

14822 Borkwalde



Öffnungszeiten

Dienstag -Samstag

033845 - 4 12 10

  **INSTAGRAM und FACEBOOK: tf.krehtiv**

Öffnungszeiten  
von Dienstag – Samstag flexibel